



Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Pressemitteilung

Sonderausstellungen im Museum Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen in die Verlängerung

Tübingen, den 06.05.2020

Anfang des Jahres hat das Museum der Universität Tübingen MUT gleich zwei Sonderausstellungen im Museum Alte Kulturen eröffnet. Am 30. Januar 2020 hat Professorin Madelaine Böhme mit einem publikumswirksamen Vortrag in der Schlosskirche die Sonderausstellung „UDO. Der erste Fußgänger“ eröffnet, in der erstmals der Sensationsfund Danuvius guggenmosi präsentiert wird. Wenige Wochen später eröffneten Studierende des Masterprofils „Museum & Sammlungen“ zusammen mit MUT-Direktor Professor Ernst Seidl und dem Regensburger Künstler Stefan Göler eine ganz besondere Sonderschau in der Dauerausstellung des Museums Alte Kulturen: „Die unsichtbare Ausstellung“.

Nach einer positiven Besucherbilanz im Februar folgte am 28. März mit der zunehmenden Gefahr durch die Corona-Pandemie die Ernüchterung – Lockdown. Noch in den ersten beiden März-Wochen haben Studierende der Universität Tübingen zusammen mit der New Yorker Künstlerin Morgan O'Hara intensiv im Kabinettraum des Schlosses an der Werkschau „Life and Meaning... it's personal“ gearbeitet und gehofft, dass zumindest noch die Vernissage am 19. März stattfinden könnte. Die fertige Ausstellung mit Kunstwerken der Studierenden, die während eines gemeinsamen Workshops mit der zweiten Invited Artist der Universität Tübingen im Herbst 2019 entstanden, wurde von Rektor Professor Bernd Engler schließlich einen Tag später, am 20. März, zu Ehren von Morgan O'Hara im kleinen Kreis symbolisch eröffnet. Um auch die Kunstwerke der Studierenden zu würdigen, hat das MUT während des Lockdowns die Sonderausstellung in ein digitales Format transferiert. Sowohl die Kunstwerke als auch die Szenografie der Ausstellung können in einer 360°-Tour auf der Website des MUT besichtigt werden.

Mit der Wiedereröffnung des Museums Alte Kulturen auf dem Schloss Hohentübingen ab dem 09. Mai 2020 hat sich die Situation geändert. Die Sonderausstellungen sind für Besucher*innen unter Berücksichtigung der Infektionsschutzmaßnahmen wieder zugänglich. Um die monatelange Arbeit aller Beteiligten an den Ausstellungen anzuerkennen, geht das MUT nun mit allen drei Ausstellungen in die Laufzeitverlängerung. Damit haben auch interessierte Museumsbesucher*innen ebenso die Chance, die Ausstellungen in den nächsten Monaten zu besichtigen. Die Werksschau „Life and Meaning... it's personal“ im Kabinett-raum des Schlosses läuft bis zum 6. September 2020 und die Sonderausstellung „UDO.

Der erste Fußgänger“ bleibt bis zum 1. November 2020 im Rittersaal. Am längsten geht die Sonderschau „Die unsichtbare Ausstellung“ in die Verlängerung. Bis zum 10. Januar 2020 haben Besucher*innen die Möglichkeit, Stefan Gölers versteckte Objekte zwischen den Sammlungsobjekten im Museum Alte Kulturen aufzuspüren.

Mehr unter www.unimuseum.de

Kontakt für Journalisten

Prof. Dr. Ernst Seidl
Museum der Universität Tübingen MUT
Telefon 07071/29-74134 oder Mobil 0172/7475040
ernst.seidl@uni-tuebingen.de

oder

Bettina Zundel M.A.
MUT Alte Kulturen im Schloss
Telefon 07071 29 77384
bettina.zundel@uni-tuebingen.de

„UDO. Der erste Fußgänger“
<https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/ausstellungen/sonderausstellungen/udo-der-erste-fussgaenger.html>

„Die unsichtbare Ausstellung“
<https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/ausstellungen/sonderausstellungen/die-unsichtbare-ausstellung.html>

„Life and Meaning... it's personal“
<https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/ausstellungen/sonderausstellungen/life-and-meaning-its-personal.html>